

Kleines Portrait „Emmi“

© Sven Schmidt 2010

Pistole: Infinity

Farben: Top Air (Schwarz)

Untergrund: Schoellershammer 4G dick

Sonstige: Radiergummi, Radierstift (verschiedene Stärken), Knetgummi, Polychomos-Stift (schwarz), Skapell

Maße: 13 x 11 cm

Für Schoellershammer als Untergrund habe ich mich entschieden, weil sich auf diesem am besten radieren lässt. Den Rand klebe ich großzügig mit Malerkrepp ab.

Die Rückseite der Skizze reibe ich mit einem Graphitstift ein und übertrage diese so auf den Untergrund. Die Hand habe ich beim Brushen sicherheitshalber anfangs mit einer einfachen Papierschablone abgedeckt. Das Schwarz ist mit Wasser verdünnt (ca. 4:1). Ich fange an vorerst einige sehr dunklen Bereiche zu brushen, so kann ich mich besser orientieren, falls einige Bleistiftstriche später nicht mehr zu erkennen sein sollten. Erst dann sprühe ich einige Schatten.



Dann lege ich ganz grob die Haare vor, auch das soll mir ein wenig einen Übersicht schaffen. Für den Hals habe ich das Kinn mit einer losen Schablone abgedeckt. Im späteren Verlauf gehe ich an diese entstandene Kante freihand entlang. An der Hand und im Gesicht wird Overspray wieder mit einem weichen Radiergummi entfernt.



Detailarbeiten folgen erst viel später und so lege ich erstmal die Kleidung an. Auch hier verzichte ich vorerst auf Feinheiten. Nur beim Auge und beim Mund gehe ich ein klein wenig mehr ins Detail. Glanzpunkte im Auge kratze ich mit einem Skapell frei.



Dann den Hintergrund und die Haare. Für die Haare benutze ich ein Kurvenlineal und einen Radierstift. Um eine gewisse Struktur in der Kleidung zu bringen, verwende ich ein Knetgummi, welches ich auf dem Untergrund kräftig drehe. Für die Blümchen habe ich mir eine Schablone zurecht geschnitten. Den „Blumenstempel“ radiere ich mit dem Stift, Kanten zeichne ich mit dem Polychromos-Stift nach.



Zum Schluss überarbeite ich alle Highlights mit dem Radier- und einem Polychromos-Stift. Helle Stellen im Haar werden mit der Airbrushpistole leicht übersprüht.

